

**Bezirksverwaltungsbehörde**  
Grundverkehr  
Sachbearbeiter Wolfgang Wallnöfer  
Telefon +43 (0) 512/5360-3205  
E-Mail post.bezirks.gemeindeverwaltung  
@innsbruck.gv.at  
Ort, Datum Innsbruck, 29.05.2020

**GZ: Maglbk/13805/GV-AN/2600**

## **Kundmachung gemäß § 7a Tiroler Grundverkehrsgesetz 1996, LGBl. Nr. 61/1996 idF LGBl. Nr. 51/2020**

Die Bezirksverwaltungsbehörde Innsbruck–Stadt macht folgendes der Interessentenregelung nach § 7a des Tiroler Grundverkehrsgesetzes 1996 unterliegende Rechtsgeschäft bekannt:

**Art des Rechtsgeschäftes:**

*Kaufvertrag*

**Ortsüblicher Preis:**

€ 296.316,40

**Gegenstand des Rechtsgeschäftes:**

*Grundstück Nr. 2456/1 in EZ 3436 KG Hötting im Katasterausmaß von 5.833 m<sup>2</sup>*

**Benützungsort lt. Grundbuch:**

*landwirtschaftlich*

Die **Anmeldefrist** beträgt vier Wochen und beginnt mit dem Anschlag der Kundmachung an der Amtstafel der Stadtgemeinde Innsbruck am 02.06.2020.

### Hinweise:

1. Innerhalb der angeführten Frist kann jede Person, die als Landwirt gilt, bei der Grundverkehrsbehörde Innsbruck-Stadt ihr Interesse am Rechtsgeschäft zu folgenden Bedingungen schriftlich anmelden:
2. Gleichzeitig mit der Anmeldung ist
  - die Interessenteneigenschaft durch **Angabe von Gründen**, dass der Interessent die Voraussetzungen für die Genehmigung des Rechtserwerbes erfüllt, glaubhaft zu machen,
  - die **verbindliche Erklärung** abzugeben, sich zur Bezahlung des ortsüblichen Preises, Bestandzinses oder Nutzungsentgeltes zu verpflichten, und
  - anzugeben, wodurch die **Bezahlung** des ortsüblichen Preises, Bestandzinses oder Nutzungsentgeltes und die Erfüllung sonstiger ortsüblicher, für den Veräußerer nach objektiven Maßstäben notwendiger rechtsgeschäftlicher Bedingungen **gewährleistet** ist.

Wenn der Interessent noch nicht Landwirt im Sinne des § 2 Abs. 5 lit. a des Tiroler Grundverkehrsgesetzes 1996 ist, muss die Anmeldung auch

- ein **Betriebskonzept** und
  - **Nachweise** entsprechender **fachlicher Ausbildung** oder entsprechender **praktischer Tätigkeit** im Sinne des § 2 Abs. 5 lit. b TGVG 1996 umfassen.
3. Mit der fristgerechten Anmeldung erlangt der Interessent die Stellung einer Partei gemäß § 8 AVG im weiteren Verfahren. Die Anmeldung hat die Wirkung eines verbindlichen Angebotes gegenüber dem Veräußerer bis zum Ablauf von vier Wochen nach dem Eintritt der Rechtskraft des die Genehmigung des vorliegenden Rechtsgeschäftes versagenden grundverkehrsbehördlichen Bescheides.
  4. Einem Landwirt ist die Interessenteneigenschaft nur dann zuzuerkennen, wenn sein Betrieb im selben Gemeindegebiet wie das (die) Grundstück, an dessen (deren) Erwerb er interessiert ist, liegt oder die Entfernung zwischen seinem Betrieb und diesem (diesen) Grundstück (en) nicht größer ist, als es im Hinblick auf die jeweilige Nutzungsart dieses (dieser) Grundstückes (Grundstücke) betriebswirtschaftlich vertretbar ist.

Für den Bürgermeister:  
Wolfgang Wallnöfer